

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 7 (1881)

Heft: 19

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

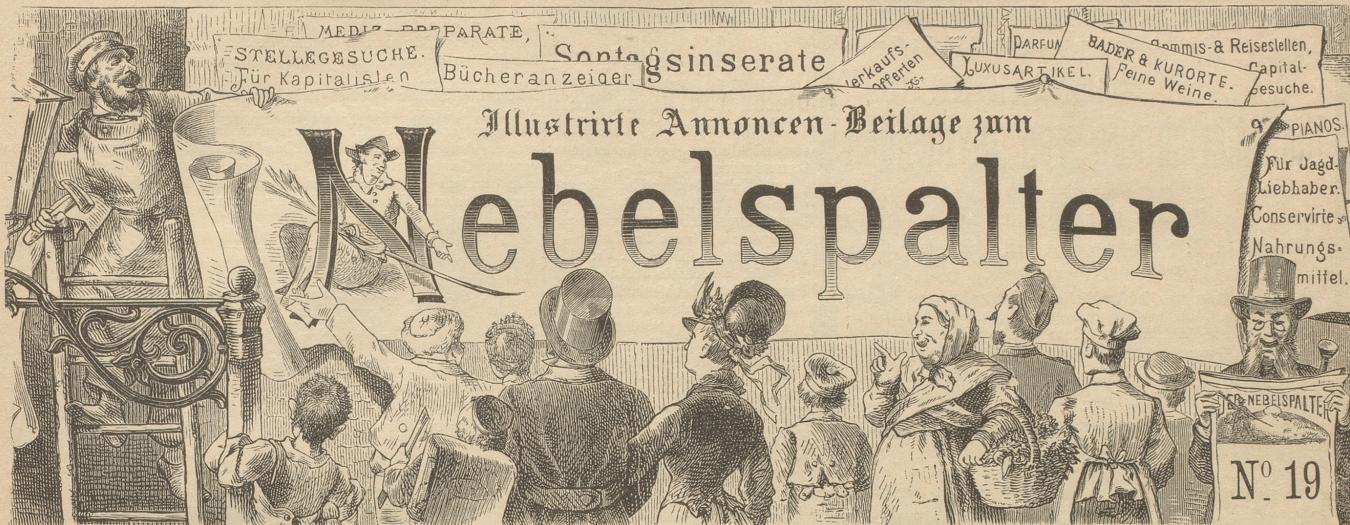
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inseratenträger sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Ein Mädchen von angenehmen Zeugnissen — Wartemöbelgerät — mit guten Zeugnissen sucht für kommende Sommer-Saison Stelle als

Zimmermädchen

in einem Hotel Lutzen.
Gefl. Offerten unter Chiffre O 4284 A zu abliefern an Orell Füssli & Co., Zürich.

Für ein Posten-Hotel wird auf nächstfünftigen 15. Juni für 3—3½ Monate ein durchaus tüchtiger und zuverlässiger, der französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift mächtiger und mit den besten Zeugnissen versehener

Oberkellner

gehofft. Krankte Offerten sind unter Chiffre A B zu richten an das Annoncenbüro des „Dr. Härtler“ in Zür. 19028

Stelle-Gesuch.

Eine vielsech erfahrene Frau (Witwe) sucht eine Stelle als

Haushäterin

sei es in ein Privathaus oder in eine größere Wirtschaft. Gute Referenzen stehen zur Seite. Offerten unter Chiffre O 9147 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [69147]

Stelle-Gesuch.

Ein schon mehrere Jahre in einem grossen Cigarren- und Tabakfabrikations-Geschäft thätiger, junger Mann, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als

Commis oder Reisender

in einem solchen oder ähnlichen Etablissement. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen bereit-willig zu Diensten.

Gefl. Offerten erbittet man unter Chiffre G 44 A poste restante Zürich.

Waid bei Zürich

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Beliebter Ausflugspunkt für Vereine und Gesellschaften.



Vortreffliche Land- und ausgewählte Flaschenweine. Vorzügliche Küche. — Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. — Gute Stallungen für Pferde. — Neue gute Fahrstrasse zur Wirthschaft und nach Höngg. — Grosses Parkanlagen. Künstlerisch ausgeschmückter Pavillon.

871]

Rud. Morf.

Restauration z. „Häslig“ auf Dorf, ZÜRICH.

Je Montags von 9 Uhr an

!!Leberknödel!!

nebst feinem Richtersweiler Export-Bier.

Es empfiehlt sich

L. Huttelmaier.

R. Duttweiler & Cie., Eisgasse, Aussersihl, Bier-Dépôt. Anzeige und Empfehlung.

Von heute an beginnt der Versand des Lagerbieres der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München, sowie des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen und empfehlen wir uns als Vertreter zur Lieferung genannter Biere in Fässern und Flaschen. Telephon im Bureau. Hochachtungsvoll

Zürich, 1. Mai 1881.

[868] R. Duttweiler & Cie.

Brust- & Manchettenknöpfe
in schönster Auswahl.

Centralhof 25

870] Fraumünsterseite Zürich.

Briefkasten der Redaktion.



R. i. Z. Lesen Sie einmal folgende Annonce, welche dieser Tage unser „Tagblatt“ brachte und Sie werden nicht mehr behaupten, dass Zürich noch etwas zur Grossstadt fehle: „Avis an die geehrte Damenwelt! Alle diejenigen Damen (von jedem Stande), Jungfrauen oder Wittwen, welche Mangel an Bekanntschaft mit Herren haben und dieselbe wünschen, können unter Zusicherung strenger Verschwiegenheit und pünktlicher Besorgung schönste Gelegenheiten geboten werden. Gefl. Offerten mit genauer Angabe der Adresse oder einem Bestimmungsort unter Kennzeichen etc. — Peter. Nochmals soll die Qual ihn fassen? Am liebsten wäre uns das Portrait. — A. i. Lo. Freundlichen Dank; aber Aug' um

Aug' und Zahn um Zahn, wollen wir doch den Nihilisten überlassen. H. R. wird sich schon zurecht finden, nur keine Angst. — A. M. i. Lz. Originalarbeiter sind uns stets willkommen. — F. i. A. Das ist ja himmlisch: „Ein schöner Grabstein ist wegen Todesfall zu verkaufen.“ — O. J. i. M. „Anzeige. Es empfiehlt sich zum Fahren, wie zum Reiten. E. H. Kutscher.“ Ob der nicht auch hier und da durchbrennt, wenn er geritten oder gefahren wird. — Champignon. Rechtzeitig eingetroffen. Die reklamierte Nr. soll nachfolgen. — A. M. i. K. Wir raten Ihnen die „Huste-Nicht-Caramellen“ von Pietsch & Co. an. — Lerche. Ein baldiger definitiver Bericht wegen K. wäre uns sehr angenehm. — Spatz. Lassen wir doch die Bedauernswerte, welche sich eine solche Blöße gegeben hat. — Kurt. Der Herr Pfarrer hat einige Konfirmanden zu konfirmieren vergessen? Das kann vorkommen bei dem Gewihe. Freundlichen Gruss. — A. i. j. Cal. M. Möge Ihnen ein gütiges Geschick diese Unterlassungssünde verzeihen.

— O. G. i. Berl. Nur den Muth nicht verlieren, so schlimm wird's denn doch wohl nicht sein. Das genannte Blatt lesen wir nie und zwar aus — religiösen Gründen. — L. i. Wien. Dass wir künftig ablehnen müssen, wird Ihnen unsere Kreuzbandsektion klar machen. — N. N. In keinem Falle. — G. R. Auch schon dagewesen. — P. P. Lassen Sie sich nur die Statuten der „Concordia“ in Wien kommen; aber in unserm Lande wird Müh' und Arbeit umsonst sein — Jobs. Besten Dank; vielleicht das Eine oder das Andere. — A. i. E. Von der Bedeutung ist denn doch diese Lehrerwahl nicht. Zufriedenheit ist auch ein Vergnügen! — A. H. i. Bn. Mit Dank verwerthet. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Vom Büchertisch.

Illustrierte Kulturgeschichte für Leser aller Stände. Von Karl Faulmann. Mit 14 Tafeln in Farbendruck, 4 Facsimile-Beilagen und 279 Illustrationen. (A. Hartleben's Verlag in Wien. In 20 Lieferungen à 30 Kr. ö. W. = 60 Pf.) Von diesem Werke liegen uns die fünf letzten Lieferungen (16—20) vor; sie enthalten eine knappe, aber interessant geschriebene Geschichte Europas von dem ersten Auftreten der Griechen bis auf die Gegenwart, und schlessen mit einem umfangreichen Register, welches den versprochenen 40 Bogen Text gratis beigegeben ist. Indem wir jetzt in der Lage sind, das ganze Werk zu überblicken, müssen wir vor allem die gesunde, vom Pessimismus unberührte Anschauung des Verfassers hervorheben. Alle Erfindungen (Fortsetzung auf folgender Seite.)

Diese Woche noch wird im Verlag von Orell Füssli & Co.
in Zürich erscheinen:

Schweizer Zeitfragen Nr. 15 Die Ausrichtung von Dividenden

an die

Actionäre der Nordostbahn.

Von Dr. F. Meili, Advokat und Privatdozent.

Preis 1 Franken.

Wir bitten um beförderliche Aufgabe von festen Bestellungen, da wir die Broschüre nicht zur Einsicht ver- senden können. Die kleine Auflage dürfte bei dem Interesse, welches die Frage bietet, bald vergriffen sein. [O-357-V Achtungsvoll]

Orell Füssli & Co.

ZÜRICH.
HOTEL CONCORDIA
in der Nähe des Bahnhofes am Limmatquai. Mässige Preise.
Lamprecht-Weber.

Localveränderung.

Von heute an befindet sich die
Waarenhalle von J. Hunger,
Brunngasse Nr. 3, Zürich.

Ferner eröffne eine Filiale
unter'm Gasthof zur Krone, Limmatquai Nr. 28.

Wie bis anhin bin ich durch Massen-Einkäufe in der Lage, folgende Artikel zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen:

Herren- und Damen-Bottinen aller Arten, Kinderschuhe und Stiefel, Kanonenstiefel, hohe Rohrstiefel von Fr. 12.— an; Leder-, Zeug- und Plüscher-Pantoffeln von Fr. 2.50 an.

Herrenkleider, ganze Anzüge, Ueberzieher, Arbeiterkleider, Halbleinen, Manchester, Eberhauthose etc., Unterleibchen, Unterhosen, Strümpfe und Socken von 50 Cts. an, Blousen, Hemden, weiss und farbig von Fr. 1.80 an.

Tuchwaren: Bukskin, Halbleinen, Manchester, Eberhaut, englisch Leder, Zwirn, Frauenstoffe in allen Dessins, Baumwolltuch, roh und gebleicht. Eine grosse Partie Posamente: Knöpfe, schwarzseidene per Dutzend à 20 Cts., Franzen, Garnituren, Litzen, Mignardises, Soutaches etc.

Reisekoffer, Nachtsäcke, seide Sonn- und Regenschirme für Herren und Damen, Spazierstücke, Cigarren etc. etc.

Lade Jedermann zur gefl. Besichtigung und Kauf zu den bekannt billigen Preisen ergeben ein.

Achtungsvoll [867]

J. Hunger.

Das Billig-Schuhwaarenmagazin

Rennweg 48, Zürich
versendet franco gegen Nachnahme: Damenbottinen von Matt-, Chagrin- und Kalbleder, solide, elegante Arbeit, Fr. 10 und 13.

Damenzeugstiefel mit Elastique und elegantem Absatz Fr. 7.

Herrenbottinen, dauerhaft, Fr. 13.

do. hochfein Fr. 15 u. 17.50

Wasserdichte Juchtentbottinen mit dreifach geschwungen und geschraubten Doppelsohlen Fr. 17.50

Angabe der Fusslänge in Centimeter erbeten. — Nicht Conveniendes umgetauscht. — Für Solidität wird garantirt. [826]

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung
3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O.

Königstraße 55 B. [848]

Für nur 16 Francs

versenden wir an Jedermann folgendes Speiseservice, bestehend aus folgenden 70 Stück Pracht-Gegenständen:

- 6 Cafetiere mit vorzügl. Stahlklingen,
 - 6 eicht engl. Britannia-Silber-Gabeln,
 - 6 massiv Britannia-Silber-Speisefässer,
 - 6 feinste Britannia-Silber-Gafelöfsel,
 - 1 schwer. Brit.-Silber-Suppenlöffel,
 - 1 massiver Brit.-Silber-Mittellöffel,
 - 6 massive Brit.-Silber-Dessert-Löffel,
 - 6 massive Brit.-Silber-Desert-Gabeln,
 - 6 massiv geschnitten. Brit.-Silber-
 - 6 vorzügl. Messinglöffel aus Brit.-Silber,
 - 6 spärne, massiv Giebeldecker,
 - 6 schwere Britannia-Silber-Garfösel,
 - 6 prächtige feinste Ju-werktäfelchen
 - 2 effektive Cafetauderier, hoch, goth, form,
- 70 Stück Pracht-Gegenstände für den Preis von nur 16 Francs für alle 70 Stück. Diese Waren kommen aus einer sehr gut gewordenen Fabrik und sind früher für 40 Francs verkauft worden. Es wird für das Weibliche dieser Waaren auf 25 Jahre schriftlich garantirt. Verhandlungen geschlossen gegen Nachnahme umgehend und mit Belohnungen zu über- sichten an das

En gros-Depot [861]

der
Britannia-Waaren-Fabrik
Stadt, Heinrichshof in Wien,
Österreich.

Hunderte von Dankesbriefen und Anerkennungsbriefe liegen zur öffentlichen Einsicht in unserem Bureau auf.

N.B. In Folge des internationalen Postverkehrs belaufen sich Porto und Zoll- spesen auf eine unbedeutende Kleinigkeit.

Auskunft ertheilt die Annonsen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich. [H-1801-Z]

sind ihm eine Reihe von Gliedern einer Kette von Wissensschätzen, welche den Völkern zum Segen gereichten; jeder Stillstand, jede Vernachlässigung des Wissens hatte den Untergang zur Folge. Zu diesem Wissen rechnet der Verfasser in erster Linie die Volkswirtschaftslehre, die Schaffung eines fleissigen, mässigen Volkskörpers, dessen Vernachlässigung den Untergang so vieler alten Reiche zur Folge hatte und aus dessen Pflege Europa in der jüngsten Zeit seinen grossartigen Aufschwung gewann. Das Buch ist überhaupt von einem eigenen Geiste durchdränkt, aber einem Geiste, der durch Erfahrung und Studium geläutert ist und wird jedem denkenden Leser reichen Genuss bieten. Die technische Ausstattung macht dem Streben der Verlagsbuchhandlung alle Ehre.

Sehr wichtig für Bierbrauer.

Feinste Bierkläre

die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantire, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in aus- gezeichneter Qualität

Zürich, im März 1881.

Otto Henne,
zur Germania.

Auswanderer nach Amerika welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempelte solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler,
33 Rennweg 33, ZÜRICH.

Für Sattler.

In einer der gewerbreichsten Städte der Ostschweiz wäre ein schon seit 25 Jahren betriebenes, mit bestem Erfolge betriebenes, einer ausgezeichneten Kundsamkeit sich erfreuendes Sattlergeschäft, verbunden mit reichassortirtem Magazin, in Folge Beteiligung des jetzigen Inhabers an einer grösseren industriellen Unternehmung sofort zu verkaufen.

Das Ganze liegt an einem ausgezeichneten verkehrsrreichen Punkt, durch den den Engros-Verkehr mit grösseren sehr soliden Firmen, wird nebst dem Detail-Verkauf ein ganz bedeutender Umsatz erzielt.

Für einen strebsamen mit einigen kaufmännischen Kenntnissen ausgerüsteten jungen Mann, der über einiges Vermögen zu verfügen im Stande ist, wäre, wie durch die Bücher ersichtlich, eine glänzende Existenz gesichert.

Auskunft ertheilt die Annonsen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich. [H-1801-Z]

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich erscheint seit October 1880: (O-309-V)

Schule & Hans.

Blätter für Erziehung und Unterricht, Sprechsaal für Lehrer und Schulfreunde.

Herausgegeben von L. Jost, Vorsteher des Waisenhauses in Wildhaus und E. Imhof, Seminarlehrer in Schiers.

Zweiter Jahrgang.
Monatlich zwei Nummern.

Abonnementspreis für 12 Monate 4 Fr., für 6 Monate 2 Fr., Inserat-Gebühr per gespalten Zeile oder deren Raum 20 Cts.

Probenummern werden gratis und franko geliefert.

Pikante Bücher, Photographien, Reizende Photographien.

Artist. Anstalt, Mannheim.

FEINSTE EXPORTBIERE

aus der Aktienbrauerei in Nürnberg; Erlangerbier von Zephania Fischer, Erlangen; Spatenbräu von Gabr. Sedlmayr, München; Pilsnerbier aus der Ersten Aktien-Brauerei in Pilsen; Wienerbier von Gross & Oberländer in Frankfurt a./M. liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das Bierdepot von

C. J. Burkhardt, Sohn,
Schanzenberg, ZÜRICH.

[801]

Wer sich zur angehenden Saison

billig und modern kleiden will
muss nur zu

WEINBERGER & GOLDBAUM

ZÜRICH — 21 Marktgasse zur Treu 21 — ZÜRICH

gehen.

Anzüge in reiner Wolle für 25 Franken.

Frühlings-Ueberzieher „ 16 „

Konfirmanden-Anzüge „ 22 „

Anzüge nach Mass, garantirt für's Passen, von 50 Franken an.

Weinberger & Goldbaum zur Wiener Kleiderhalle, 21 Marktgasse zur Treu 21, ZÜRICH.

Hochachtend

[872]